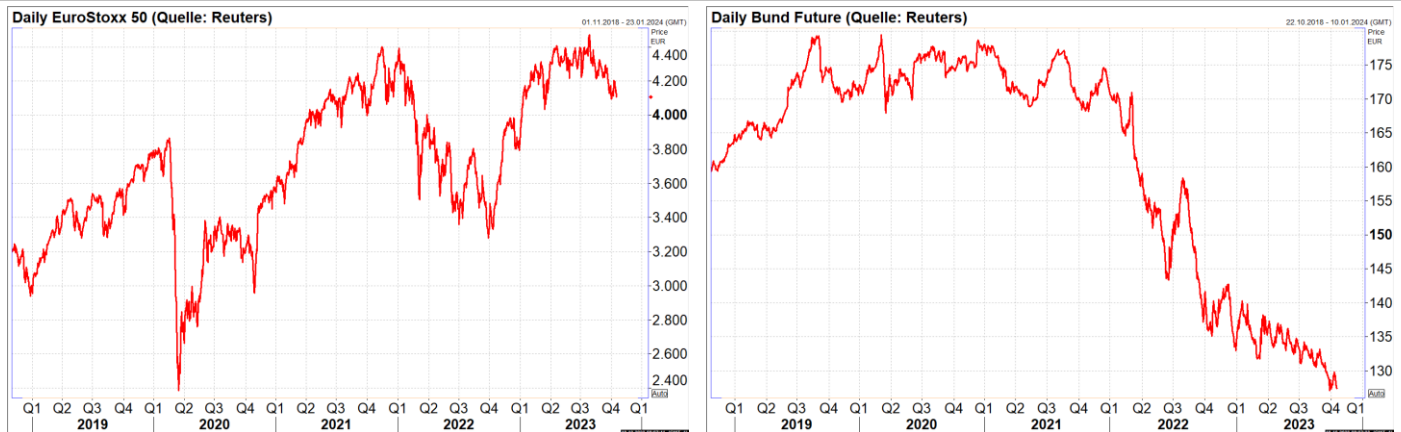


Marktüberblick am 19.10.2023

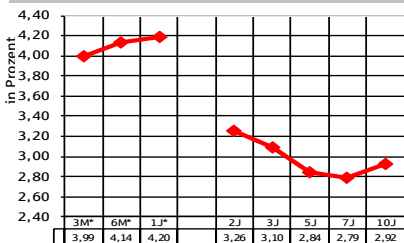
Stand: 9:01 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.094,91	-1,03 %	+8,41 %	Rendite 10J D *	2,92 %	+4 Bp	Dax-Future *	15.199,00
MDax *	24.702,33	-1,10 %	-1,65 %	Rendite 10J USA *	4,90 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4331,50
SDax *	12.635,19	-0,73 %	+5,95 %	Rendite 10J UK *	4,66 %	+15 Bp	Nasdaq 100-Future	14987,00
TecDax*	2.911,69	-0,99 %	-0,32 %	Rendite 10J CH *	1,18 %	+2 Bp	Bund-Future	127,34
EuroStoxx 50 *	4.105,86	-1,12 %	+8,23 %	Rendite 10J Jap. *	0,78 %	+2 Bp	VDax *	20,19
Stoxx Europe 50 *	3.917,68	-0,95 %	+7,28 %	Umlaufrendite *	2,81 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1946,42
EuroStoxx *	431,16	-1,08 %	+5,17 %	RexP *	429,78	-0,28 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	91,53
Dow Jones Ind. *	33.665,08	-0,98 %	+1,56 %	3-M-Euribor *	3,99 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0527
S&P 500 *	4.314,60	-1,34 %	+12,37 %	12-M-Euribor *	4,20 %	+4 Bp	Euro/Pfund	0,8691
Nasdaq Composite *	13.314,30	-1,62 %	+27,21 %	Swap 2J *	3,84 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9464
Topix	2.264,16	-1,36 %	+21,34 %	Swap 5J *	3,47 %	+3 Bp	Euro/Yen	157,69
MSCI Far East (ex Japan) *	489,10	-0,53 %	-3,27 %	Swap 10J *	3,48 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,35
MSCI-World *	2.250,68	-1,20 %	+10,71 %	Swap 30J *	3,15 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 19. Okt (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch hatte er ein Prozent schwächer bei 15.094,91 Punkten geschlossen. In den Vordergrund dürfte erneut die Geldpolitik rücken. US-Notenbankchef Powell äußert sich beim Economic Club of New York zum Wirtschaftsausblick. Bei den Unternehmen geht die Bilanzsaison weiter. Dank strenger Kostenkontrolle hat SAP seinen operativen Gewinn überraschend stark gesteigert. Die Deutsche Börse erhöhte im Zuge der Übernahme des dänischen Finanzsoftware-Spezialisten SimCorp und der gestiegenen Zinsen ihre Jahresprognose.

Neue Entwicklungen im Nahost-Konflikt machten der Wall Street am Mittwoch zu schaffen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss rund ein Prozent tiefer auf 33.665 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,6 Prozent auf 13.314 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,3 Prozent auf 4.315 Punkte ein. Die Explosion in einem Krankenhaus in Gaza-Stadt mit möglicherweise Hunderten Toten erschwerte die Bemühungen um eine Eindämmung des Konflikts. Die Veröffentlichung des Konjunkturberichts "Beige Book" der US-Notenbank Fed spielte am Markt keine Rolle. Die Wirtschaft in den USA ist laut der Fed zuletzt kaum von der Stelle gekommen. Die wirtschaftliche Aktivität habe sich in den vergangenen anderthalb Monaten nur wenig oder gar nicht verändert, teilte die Fed darin mit. Die Verunsicherung war erneut an den Rohstoffpreisen abzulesen. Das als Absicherung genutzte Gold verteuerte sich um 1,4 Prozent auf rund 1.949 Dollar je Feinunze. Versorgungsängste trieben auch die Preise für die Nordsee-Ölsorte Brent und die leichte US-Sorte WTI um je rund 1,5 Prozent auf 91,28 beziehungsweise 88,11 Dollar pro Barrel (159 Liter). Im Mittelpunkt bei den Einzelwerten standen die Konzernbilanzen und -prognosen. In den Keller rauschten nach enttäuschenden Ergebnissen wegen höherer Kosten etwa United Airlines. Die Aktie der Fluggesellschaft brach um knapp zehn Prozent ein.

Zinssorgen und der Nahost-Konflikt haben die japanische Börse am Donnerstag auf Talfahrt geschickt. Der Nikkei-Index verlor 1,9 Prozent auf 31.430 Zähler, der breiter gefasste Topix gab 1,4 Prozent nach. Zu den größten Verlierern am japanischen Markt zählten Titel aus der Chipindustrie. An der chinesischen Börse kam am Donnerstag ebenfalls keine Kaufaune auf. Der Shanghai-Composite und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fielen in der Spitze um 1,5 beziehungsweise 1,9 Prozent und markierten die tiefsten Stände seit fast einem Jahr.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Leistungsbilanzsaldo (Aug)
USA: Philly-Fed-Index (Okt), Index of Leading Indicators (Sep), Verkauf bestehender Häuser (Sep)

Unternehmensdaten heute

Hindustan Unilever, ITC (Q2), Alaska Air Group, American Airlines, AT&T, Atea, Bankinter, Blackstone, CSX, Elisa, Fifth Third Bancorp, Freepoint-McMoRan, Genuine Parts, Inficon, Intuitive Surgical, KeyCorp, Ludwig Beck, Marsh & McLennan, Mensch & Maschine, Nokia, Nordea Bank, NVR, Philip Morris, Pool Corp., Sands China, Sartorius, Schindler, Snap-On, SVB Financial, TSMC, Telia, Truist Financial, Union Pacific, Watsco (Q3), WD-40 Co. (Q4), Medtronic (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Treffen der EU-Justiz- und Innenminister, Luxemburg

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.